

# Übungsblatt Nr. 2, Lineare Algebra I, WS 2001, Prof. Dr. G. Hiß

Für Matrikelnummer: 100000

1	<p>Die folgenden Abbildungen seien gegeben.</p> $f : \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{Z}, x \mapsto  \{p \in \mathbb{N} \mid p \text{ Primzahl}, p \leq x\} $ $g : \mathbb{Z} \longrightarrow \mathbb{Q}, x \mapsto 4x$ $h : \mathbb{Q} \longrightarrow \{10, 23, 19, 1\}, x \mapsto 1$	
	Es gilt $(h \circ g) \circ f = h \circ (g \circ f)$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Der Wertebereich von $h \circ g$ ist $\mathbb{Z}$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Das Bild von $h \circ g$ enthält genau ein Element.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Die Komposition $g \circ h$ ist definiert.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Die Faser $(h \circ g \circ f)^{-1}(\{1\})$ ist $\mathbb{R}$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
2	<p>Gelten die folgenden Aussagen für alle Abbildungen <math>f : \mathbb{Z} \longrightarrow \mathbb{Q}</math> und <math>g : \mathbb{Q} \longrightarrow \{1, 2, 3\}</math>?</p>	
	Das Urbild $g^{-1}(\{1, 2, 3\})$ ist $\mathbb{Q}$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Falls jede Faser von $f$ genau ein Element besitzt, so ist $f$ bijektiv.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Das Bild von $g$ ist $\{1, 2, 3\}$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Der Wertebereich von $g$ ist $\mathbb{Q}$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Der Definitionsbereich von $f$ ist $\mathbb{Z}$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
3	<p>Sei (LGS) das lineare Gleichungssystem über <math>\mathbb{R}</math>:</p> $\begin{array}{ccccccc} a_{11} & x_1 & + & a_{12} & x_2 & + \dots + & a_{1n} & x_n & = & b_1 \\ a_{21} & x_1 & + & a_{22} & x_2 & + \dots + & a_{2n} & x_n & = & b_2 \\ & & & & & & & & & \vdots \\ a_{m1} & x_1 & + & a_{m2} & x_2 & + \dots + & a_{mn} & x_n & = & b_m \end{array}$	
	Die $x_i$ sind die Unbekannten des (LGS).	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Ist $b_i = 1$ für alle $1 \leq i \leq m$ , dann gibt es eine Lösung.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Sind für alle $1 \leq i \leq m$ und $1 \leq j \leq n$ die Koeffizienten $a_{ij} \in \mathbb{Z}$ und $b_i \in \mathbb{Z}$ , dann besteht auch jede Lösung aus Zahlen in $\mathbb{Z}$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Wenn $m < n$ ist, dann gibt es unendlich viele Lösungen.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Die Koeffizienten des (LGS) sind die $x_i$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
4	<p>In den folgenden Aufgaben sei <math>K</math> ein beliebiger Körper mit Nullelement 0 und Einselement 1.</p>	
	Für jedes $a \in K$ mit $a \neq 0$ ist $(a^{-1})^{-1} = a$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Für $a \in K, a \neq 0$ , ist die Abbildung $K \longrightarrow K, x \mapsto ax$ , bijektiv.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Für alle $a \in K$ gilt $-(-a) - a = 0$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Für alle $a \in K$ gilt $0 \cdot a = 0$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Für alle $a, b, c \in K$ ist $(a + 0 - c)(b + 1) = b(a + b - c) + a - b^2 - c$ .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
Die folgenden Aufgaben sind schriftlich zu bearbeiten.		

5	<p>Sei <math>f : M \rightarrow N</math> eine Abbildung zwischen den Mengen <math>M</math> und <math>N</math>. Zeigen Sie die folgenden Aussagen.</p> <p>(a) <math>f</math> ist genau dann bijektiv, wenn eine Abbildung <math>g : N \rightarrow M</math> existiert mit <math>f \circ g = \text{id}_N</math> und <math>g \circ f = \text{id}_M</math>.</p> <p>(b) Wenn eine Abbildung <math>g : N \rightarrow M</math> existiert mit <math>f \circ g = \text{id}_N</math>, dann ist <math>f</math> surjektiv.</p> <p>(c) Wenn eine Abbildung <math>g : N \rightarrow M</math> existiert mit <math>g \circ f = \text{id}_M</math>, dann ist <math>f</math> injektiv.</p>
6	<p>Für welche Werte <math>a \in \mathbb{R}</math> hat das lineare Gleichungssystem</p> $\begin{array}{rrcr} 5x_1 & +6x_2 & +(a+15)x_3 & = 7 \\ -x_1 & & +(a-3)x_3 & = 1 \\ 2x_1 & +2x_2 & +6x_3 & = 2 \\ 2x_1 & +(a+2)x_2 & +7x_3 & = 4 \end{array}$ <p>über den reellen Zahlen (a) keine, (b) genau eine, (c) genau zwei oder (d) unendlich viele Lösungen?</p>
<p>Abgabe bis spätestens am Freitag, dem 2. November 2001, um 12 Uhr im Zettelkasten am Lehrstuhl D für Mathematik.</p>	